

423879-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau – Kiesbergtunnel - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion

OJ S 117/2026 19/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen,
Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kiesbergtunnel - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion

Beschreibung: Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um ein umfassendes Ersatzneubauprojekt des Kiesbergtunnels auf der Landesstraße L 70. Charakteristisch für den bereits 1970 in Betrieb genommenen Straßentunnel ist seine zweigeschossige Ausführung, bei der die beiden jeweils zweispurigen Richtungsfahrbahnen größtenteils übereinander geführt werden. Aufgrund veralteter Betriebstechnik und altersbedingter Betonschäden besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf. Die konstruktiven Besonderheiten des Ingenieurbauwerks führen zu erhöhten Anforderungen an die Planung und Umsetzung der Maßnahme. Teil des Projekts ist auch ein Ersatzneubau für das abgängige Überführungsbauwerk der L 70 über die Viehhofstraße. Eine detaillierte Darstellung des Projekts und seines Umfangs ergibt sich aus Anlage 8 Projektinformation (Teil der Vergabeunterlagen). Wegen der hohen projektspezifischen Anforderungen und der besonderen Komplexität wird als Projektabwicklungsmodell die "Integrierte Projektabwicklung" (IPA) gewählt. Ziel ist es, durch geeignete Rahmenbedingungen eine partnerschaftliche und zielorientierte Umsetzung des Projekts zu gewährleisten. Zentrales Element ist ein gemeinsamer Allianzvertrag (Mehrparteienvertrag) zwischen dem Auftraggeber und den maßgeblichen Schlüsselpartnern für Planung und Bauausführung. Einzelheiten zur IPA und die wesentlichen vertraglichen Regelungen des künftigen Allianzvertrags sind in einem Eckpunktepapier zusammengefasst, das als Anlage 9 (Teil der Vergabeunterlagen) beigefügt ist.

Kennung des Verfahrens: 0e00f92d-f1aa-4960-8909-64526360f40f

Interne Kennung: 3672/2025 - VP1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Bewerberinformation (Teil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle , 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 77211300 Rodung, 71313400 Umweltfolgenabschätzung im Bau, 71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche Prospektionstätigkeiten, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71631400 Technische Überwachung an Ingenieurbauten, 71313000 Umwelttechnische Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY03D2CB#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Siehe §§ 123, 124 GWB (Formblatt ist Teil der Vergabeunterlagen)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kiesbergtunnel - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion

Beschreibung: Zur Umsetzung des Projekts ist die Vergabe der folgenden fünf Vergabepakete durch den Auftraggeber vorgesehen: VP1 - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion VP2 - Fachplanung betriebstechnische Ausstattung VP3 - Ausführung Abbruch/Entsorgung /Baulogistik VP4 - Ausführung konstruktive Gewerke VP5 - Ausführung betriebstechnische Ausstattung Details zum Inhalt der fünf Vergabepakete können Sie Anlage 8 Projektinformationen (Teil der Vergabeunterlagen) unter Ziffer 6 ("Leistungszuordnung") entnehmen. Für weitere Leistungen der anderen Vergabepakete können Mitwirkungsleistungen zu erbringen sein. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Teilleistungen im Zuge der Vergabeverfahren neu zuzuordnen, wenn dies nach den Erkenntnissen aus den Bieterverhandlungen zweckmäßig erscheint. Auch kann die Allianz nach Vertragsschluss einvernehmlich Leistungen neu zuordnen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Leistungsbereiche - Planung Ingenieurbauwerke, inklusive Instandsetzungskonzepte - Tragwerksplanung - Integration Gesamtsicherheitskonzept für den Tunnel - BIM-Gesamtkoordination kritische Eigenleistungen des VP 1 darstellen, die nicht auf Nachunternehmer übertragen werden dürfen, sondern vom Bieter selbst oder, im Fall einer Bietergemeinschaft, von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft ausgeführt werden müssen. Dieses Vergabeverfahren betrifft nur VP1 - Objekt- und Fachplanungen Konstruktion. Für die weiteren Vergabepakete werden eigenständige Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt.

Interne Kennung: 3672/2025 - VP1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71317000 Beratung im Bereich Gefahrenschutz und -kontrolle, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 77211300 Rodung, 71313400 Umweltfolgenabschätzung im Bau, 71351000 Geologische, geophysikalische und sonstige wissenschaftliche Prospektionstätigkeiten, 71322200 Planung von Rohrleitungen, 71631400 Technische Überwachung an Ingenieurbauten, 71313000 Umwelttechnische Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre mind. 6,0 Mio. EUR netto Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Betriebshaftpflichtversicherung Aktueller Nachweis des Versicherers bzw. Kreditinstituts über eine bestehende Versicherung mit folgenden Deckungssummen liegt vor: Mind. 2,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden (2-fach maximiert) Mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (2-fach maximiert) Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2.2 Referenz "Objektplanung Neubau oder Sanierung Verkehrstunnel" 2.3 Referenz "Objektplanung Instandsetzung Ingenieurbauwerk" 2.4 Referenz "Tragwerksplanung bergmännischer Verkehrstunnel" 2.5 Referenz "Anwendung BIM" 2.6 Referenz "Statische Nachrechnung Brückenbauwerk" Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Ablauf der Teilnahmefrist müssen mind. 10 fest angestellte Beschäftigte mit der Qualifikation Ingenieur mit mind. 3 Jahren einschlägiger Berufserfahrung nach Studienabschluss, davon mind. a) zwei fest angestellte Beschäftigte mit mind. 10 Jahren Erfahrung in der Objektplanung sowie b) zwei fest angestellte Beschäftigte mit mind. 10 Jahren Erfahrung in der Tragwerksplanung/Nachrechnung bestehende Ingenieurbauwerke beschäftigt werden (einschließlich Führungsebene/Partner) Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1a_MA Eignung" zu entnehmen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern mehr als fünf geeignete Bewerber die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllen, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Unternehmen anhand der nachstehenden Kriterien: 1. Kompetenz: Objektplanung Eingriff in Tragstruktur unter Aufrechterhaltung Standsicherheit 2. Kompetenz: Tragwerksplanung bergmännische Tunnelaufweitung in stark geklüftetem Fels 3. Kompetenz: Objektplanung Großprojekt Infrastruktur (> EUR 100 Mio.) 4. Kompetenz: Planung Ersatzneubau Straßenbrücke 5. Kompetenz: Planerische Integration Gesamtsicherheitskonzept für Verkehrstunnel länger als 600m 6. Kompetenz: BIM-Gesamtkoordination einschließlich BIM-gestützter Kostenermittlung und Terminsteuerung 7. Kompetenz: Bauablaufplanung Tunnelbaumaßnahme unter besonders beengten Raumverhältnissen 8. Kompetenz: Mitarbeit in einem Infrastrukturprojekt unter Anwendung eines IPA-/Allianzvertragsmodells Für jedes Kompetenzkriterium können bis zu zwei Referenzen benannt und beschrieben werden. Detaillierte Informationen sind der Anlage 2 "Tabelle MA Eignung, Bewerberauswahl", Blatt "1b_Bewerberauswahl" zu entnehmen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 16,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: S. Anlage 10 Tabelle Zuschlagskriterien (Teil der Vergabenerunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Allianzfähigkeit Kernprojektteam

Beschreibung: S. Anlage 10 Tabelle Zuschlagskriterien (Teil der Vergabenerunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen Kernprojektteam

Beschreibung: S. Anlage 10 Tabelle Zuschlagskriterien (Teil der Vergabenerunterlagen)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D2CB/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D2CB>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY03D2CB>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, im zulässigen gesetzlichen Rahmen (§ 56 VgV) nachzufordern, zu berichtigen und aufzuklären.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält in § 160 Abs.

3 GWB Präklusionsvorschriften für Nachprüfungsverfahren, die unbedingt zu beachten sind: §

160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2)

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden

entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg,
Außenstelle Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen,
Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln

Registrierungsnummer: T:04030091600

Postanschrift: Eumeniusstraße 15-17

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: DE 120485916

Postanschrift: Am Sandtorkai 50

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Rechtsanwalt Hauke Schüler

E-Mail: hauke.schueler@kapellmann.de

Telefon: 04030091600

Internetadresse: <https://www.kapellmann.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 77611079-e722-49fa-acd6-fe346ce5ab9b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 19:14:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423879-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 117/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/06/2026